

W-RR-Dü-6

Gegenstand: TOP 4.3: Wahl der Reserveliste für den Regionalrat Düsseldorf

Bewerbung Manfred Böttcher

Planung im Regionalrat Düsseldorf – die Herausforderungen sind so vielfältig und spannungsgeladen wie die Region selbst: Ökodorf und Landeshauptstadt, EU 2020 und Transition towns, schrumpfende und wachsende Teilregionen, Trinkwasser- und Klimaschutz, Naturraumverträglichkeit und Landwirtschaft, Flächenversiegelung und Biotopvernetzung, Ressourcenverbrauch und – abbau, Nutzungskonflikte und demografischer Wandel, Gegenstromprinzip und kommunale Selbstverwaltung, Pendlerströme und Warenwirtschaft, Interkommunalität und Grenzüberschreitung, Haushaltssicherungen und Leerstände, vertikale und horizontale Integration, gesetzliche Grundsätze und informelle Instrumente, Stadtpflanzen und Landeier, Wechselwirkungen und Klimafolgenanpassungen, Nachhaltigkeit und Resilienz. . . Städte und Regionen sind zentrale Orte des Wandels. Hier ballen sich langlebige Infrastrukturen, deren Umgestaltung ein wichtiger Baustein für den Weg in eine nachhaltige Energieversorgung und eine ressourcenleichte Welt ist. Die hohe Dichte von Akteuren in der Planungsregion Düsseldorf erlaubt es, technologische Lösungen, Lebensstile und regionale Identitäten mit neuen Geschäftsmodellen für Produktion und Konsum zu verbinden. Ich möchte gemeinsam mit grünen Kommunalos und Kommunalas und mit Entscheidungsträgern und Entscheidungsträgerinnen aus Verwaltung, Vereinen und Initiativen aus den Kreisen Kleve, Neuss, Mettmann und Viersen, aus Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, Solingen, Remscheid und Wuppertal und aus den Provinzen Limburg und Gelderland

- nach richtungssicheren Wegen für eine enkelfeste Regionalentwicklung im Rahmen des Raumordnungsgesetzes suchen
- den Gummibegriff Nachhaltigkeit raumplanerisch konkretisieren



Geschlecht:

männlich

Geburtsdatum:

05.06.1954

Kreisverband:

KV Viersen

Themen:

Europa

- soziale Innovationen ermöglichen, die Europa von unten verändern

Die Beschäftigung mit dem Spannungsverhältnis von politischem Handeln und bürokratischer Herrschaft oder die Erfahrungen, die ich im BUND, in der Europa-Union Deutschland, als VHS-Fachbereichsleiter, als stellvertretender Fraktionsvorsitzender, als grüner Kreis- oder Schulausschussvorsitzender gesammelt habe, dürften dabei nicht von Nachteil sein. Ich wäre dankbar, wenn die (Teil-) LDK am 5. April meine Kandidatur so einhellig unterstützt wie die Viersener KMV am 15. Februar.

Biografie

geb. 1954 in Dülken, Diplom-Sozialwirt (Uni Göttingen), verheiratet, zwei Kinder, arbeitet seit 1980 als VHS-Fachbereichsleiter (seit 2001 Wirtschaft, Umwelt, Technik, Gesundheit, zuvor Berufliche Bildung, EDV, Mathematik, Naturwissenschaften, Technik, Angebote für MigrantInnen), BUND-Mitglied seit 1980, Grünes Mitglied seit 1997, stv. Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Schwalmtal (1999 – 2014), OV-Vorsitzender in Schwalmtal (1999 – 2013), Kreisvorsitzender in Viersen (2006 – 2010), ehem. BDK-, LDK-, LPR-, Bezirksratsdelegierter, EGP-Ersatzdelegierter; seit 2014 BUND-Ortssprecher für Schwalmtal, seit 2008 Vorstand Europa-Union Rhein-Kreis Neuss